



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG



Düsseldorf Duisburg, 6. November 2012

4. Festliche Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung am 16. März 2013 im Opernhaus Düsseldorf

Bereits zum vierten Mal feiert das Opernhaus Düsseldorf am Samstag, 16. März 2013, um 19.00 Uhr einen Abend fantastischer Stimmen und großer Hilfsbereitschaft: Die **Festliche Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung**. Mit drei künstlerisch und finanziell erfolgreichen AIDS-Galas konnte sich die Deutsche Oper am Rhein in Zusammenarbeit mit der Deutschen AIDS-Stiftung seit dem Jahr 2010 als eine der wichtigsten Spielstätten für dieses hochkarätige Event etablieren, das höchsten Musikgenuss mit einem sozialen Anliegen auf vorbildliche Weise vereint. Allein bei der 3. Düsseldorfer AIDS-Gala 2012 kamen Spenden in Höhe von 162.000 € zusammen.

Zur **4. Festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung** kommen wieder international renommierte Sängerinnen und Sänger aus aller Welt und aus dem Ensemble der Deutschen Oper am Rhein zusammen, um mit den **Duisburger Philharmonikern** unter der Leitung von Generalmusikdirektor **Axel Kober** ein hochkarätiges Gala-Programm zu gestalten. Sie stellen ihre Kunst in den Dienst der guten Sache und präsentieren ausgewählte Arien und Duette aus beliebten Opern und Operetten. Fachkundig und unterhaltsam führt der Klassikexperte Holger Wemhoff durch das Programm. Die Schirmherrschaft übernimmt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, **Dirk Elbers**.

„Es freut uns sehr, dass wir 2013 bereits zum vierten Mal gemeinsam mit der Deutschen Oper am Rhein die Festliche Operngala in Düsseldorf veranstalten werden und das Thema HIV/AIDS so in die Öffentlichkeit tragen können“, erklärt **Dr. Ulrich Heide**, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen AIDS-Stiftung. „Diese Gala hilft uns maßgeblich, unsere Hilfsleistungen für Menschen in Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen – aber auch in Mosambik – aufrechterhalten zu können.“

Erneut liegt die künstlerische Leitung bei **Alard von Rohr**, dem ehemaligen Direktor der Deutschen Oper Berlin und einem der Initiatoren der Berliner Festlichen Operngala. **Alle Künstler des Abends verzichten für den guten Zweck auf ihre Gage**. Der Reinerlös kommt der Deutschen AIDS-Stiftung zugute, die als größte AIDS-Hilfsorganisation Deutschlands seit 25 Jahren über 70.000 Mal betroffene Menschen durch Einzelhilfen und viele weitere durch zahllose Hilfsprojekte unterstützt hat. Seit dem Jahr 2000 engagiert sich die Stiftung auch für AIDS-Waisen, HIV-positive Schwangere und deren Familien im südlichen Afrika. Jede Eintrittskarte für die 4. Düsseldorfer AIDS-Gala 2013 unterstützt aktiv die wichtige Arbeit der Stiftung.

Elf international gefragte Sängerinnen und Sänger sind am 16. März 2013 im Opernhaus Düsseldorf zu erleben, zwei von Ihnen gehörten zum Ensemble der Deutschen Oper am Rhein: Neuzugang **Brigitta Kele** begeistert das



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Seite 2/33

Publikum als Nedda („Pagliaggi“) und Mimi („La Bohème“) und wird ab 7. Dezember in Düsseldorf als Donna Elvira in Mozarts „Don Giovanni“ zu erleben sein. Bereits seit der Spielzeit 2005/06 profiliert sich **Dmitri Vargin** im Ensemble – zuletzt mit seinem gefeierten Debüt als Figaro in Rossinis „Il barbiere di Siviglia“. Im Sommer 2013 gastiert der Bariton beim englischen Glyndebourne Festival.

Einen weiteren Weg nach Düsseldorf nimmt der georgische Bariton **Lado Ataneli** auf sich: Als Preisträger namhafter Gesangsbewerbe zählt er heute zu den führenden Interpreten seines Fachs und hat sein Kommen ebenso zugesagt wie der brasilianische Tenor **Atalla Ayan**, der neben seinem Engagement an der Staatsoper Stuttgart Auftritte an der Met in New York, im Covent Garden London und beim Glyndebourne Festival absolviert. Auch der französische Tenor **Jean-François Borrás** wird erwartet, der sich an den Opernhäusern von Rom, London, Monte-Carlo, Paris und Berlin einen Namen macht. Nicht nur an der Wiener Staatsoper und der Scala di Milano, sondern auch bei der Düsseldorfer AIDS-Gala findet durch **Mario Cassi** eine der schönsten Belcanto-Stimmen im Bariton-Fach zu ihrem Publikum. Die Mezzosopranistin **Alisa Kolosova** startete ihre Karriere nach ihrer Gesangsausbildung in Moskau direkt an großen Häusern und zählt wie die russische Sopranistin **Olga Peretyatko** mit künftigen Engagements an der Wiener und Berliner Staatsoper, der Mailänder Scala und der New Yorker Met zu den Leuchtsternen der jungen Gesangsszene. Vom Opernhaus Zürich kommt die junge Mezzosopranistin **Anna Stéphany**. Als Gewinnerin renommierter Gesangswettbewerbe zog sie ebenso viel Aufmerksamkeit auf sich wie **Pretty Yende**: Die südafrikanische Sopranistin überzeugte u. a. beim Wiener Belvedere-Wettbewerb. Großen Zuspruch genießt auch die bulgarische Sopranistin **Sonya Yoncheva**, die als Gilda, Violetta, Donna Elvira und Musetta an vielen bedeutenden Opernhäusern zu erleben ist.

Die Deutsche AIDS-Stiftung hilft

Seit 25 Jahren hilft die Deutsche AIDS-Stiftung Menschen mit HIV und AIDS in Not. Dank der besseren medizinischen Therapien können in Deutschland fast alle Menschen mit HIV immer länger überleben. Inzwischen leben 75.000 HIV-positive und aidsranke Menschen unter uns. Viele von ihnen benötigen in akuten Notsituationen die Unterstützung der Deutschen AIDS-Stiftung. Sei es beim Umzug in eine behindertengerechte Wohnung, im Falle ambulanter Versorgung oder bei der von Ärzten begleiteten Krankenreise an die Nordsee. Die Deutsche AIDS-Stiftung engagiert sich auch im südlichen Afrika. Dort erhalten immer noch zu wenige Menschen die notwendige Therapie und Betreuung. In Mosambik unterstützt die AIDS-Stiftung daher seit 2005 die Gemeinschaft Sant'Egidio und deren DREAM-Programm mit medizinischer Betreuung und Nahrungsmittelhilfen. Insbesondere werden HIV-positive Schwangere betreut, damit deren Babys ohne das AIDS verursachende HI-Virus zur Welt kommen. 500 Euro kostet es, eine Mutter und ihr Baby zu betreuen. 98 von 100 Babys werden gesund geboren.

Die **Erlöse der 4. Festlichen Operngala 2013** fließen wie die rund 462.000 Euro der vorangegangenen Galas in die Stiftungshilfen in Nordrhein-Westfalen und in das DREAM-Programm. Da die Stiftung ihre Hilfen privat finanziert, sind die Erlöse aus den Operngalas für weitere Hilfsprojekte unerlässlich.

In den Dienst der guten Sache stellt sich auch das **Kuratorium der Festlichen Operngala in Düsseldorf**, das offen ist für weitere Mitglieder, die als Multiplikatoren für die AIDS-Gala wirken und Spenden einwerben: Unter dem Vorsitz von Susan Weiss engagieren sich Dieter Blanck (Vorstand Volksbank Ruhr Mitte eG), Prof. Tony Cragg



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

| Seite 3/33

(Rektor Kunstakademie Düsseldorf), Peter König jun. (Füchschen-Brauerei), Dr. Volker Leienbach (Verbandsdirektor der Privaten Krankenversicherung e.V.), Thomas Michels (Vorstand AXA Krankenversicherung AG), Julia Piras (Geschäftsführerin Bucherer), Ferdinand Oetker (Bankhaus Lampe KG), Prof. Dr. med. Elisabeth Pott und Dr. jur. Hans-Michael Pott, Martin Renker (Private Wealth Management Deutsche Bank AG). (Stand 06.11.2012). Als **Partner und Förderer** engagieren sich BUCHERER 1888 (Hauptsponsor), die Rheinische Post (Medienpartner) und die SMS Holding GmbH (Förderer).

Konzertkarten für die AIDS-Gala kosten zwischen 49,- und 175,- Euro, einschließlich eines Getränks zum Empfang und in der Pause. Sie sind erhältlich in den Opernshops der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg, Telefon 0211.89 25 211, und online über www.operamrhein.de.

VIP-Karten zum Preis von 500,- Euro schließen das Galadinner mit Künstlern und Ehrengästen im Anschluss an das Konzert im Foyer des Opernhauses ein. Sie sind nur direkt über die Deutsche AIDS-Stiftung, Telefon 0228.60 469-34, zu bestellen.

Spendenkonto der Deutschen AIDS-Stiftung:

Spendenkonto 8004004 // Sparkasse KölnBonn // BLZ: 370 501 98
IBAN: DE85370501980008004004 // SWIFT: COLSDE33

Pressekontakt:

Tanja Brill

Deutsche Oper am Rhein
Leiterin der Pressestelle
Telefon +49 (0)211.89 25-214 / Fax -289
E-Mail: t.brill@operamrhein.de

Sebastian Zimer

Deutsche AIDS-Stiftung
Pressereferent
Telefon: +49 (0)228.60469-33 / Fax: -99
E-Mail: sz@aids-stiftung.de